



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Seminar im Sommersemester 2026

Partizipativ, flexibel, digital – braucht die Betriebsverfassung ein Update?

Deutsch-österreichisches Seminar der Universität Wien und der Universität Hamburg
mit einer Seminarfahrt zum 75. Deutschen Juristentag vom 15.-17.9.2026 in Erfurt

Anlässlich des 75. Deutschen Juristentages findet im Sommersemester 2026 ein deutsch-österreichisches Seminar im Arbeitsrecht statt. Veranstalterinnen sind Professorin Elisabeth Brameshuber (Universität Wien) und Professorin Claudia Schubert (Universität Hamburg). Das Seminar knüpft inhaltlich am Thema der arbeitsrechtlichen Abteilung des Deutschen Juristentages an.

Ziel ist es, dass die Studierenden beider Universität jeweils als Tandem ein Seminarthema rechtsvergleichend bearbeiten. Dazu schreibt jeder der beiden Studierenden zunächst zu seiner Heimatrechtsordnung einen ersten Teil der Seminararbeit. Gemeinsam arbeiten die Studierenden im Tandem eine rechtsvergleichende Betrachtung zu ihrem Thema aus.

Zur Vorbereitung der rechtsvergleichenden Arbeit wird am 29.5.2026 eine Online-Veranstaltung zur Einführung in die Rechtsvergleichung stattfinden. Diese soll Grundlagen vermitteln und eine Hilfestellung für die Ausarbeitung im Seminar sein.

Die Studierenden präsentieren die Rechtsvergleichung im Tandem am 15.9.2026 zu Beginn des Juristentages der Seminargruppe in Erfurt. Dies findet im Format einer Poster-Präsentation statt. Weitere Informationen hierzu werden im Rahmen der Vorbesprechung gegeben.

Die Seminarfahrt wird durch den Hamburger Verein für Arbeitsrecht finanziell durch einen **Reisekostenzuschuss von 200 EUR p.P.** unterstützt.

Es gibt jeweils **10 Plätze** für die Studierenden der Universität Hamburg und der Universität Wien.

Anmeldefrist	bis 28.2.2026 (an arbeitsrecht.jura@uni-hamburg.de)
Vorbesprechung	11.3.2026
Rechtsvergleichende Online-Veranstaltung	29.5.2026, 9-13 Uhr
Seminartermin (in Erfurt)	15.9.2026
Deutscher Juristentag (in Erfurt)	16.-18.9.2026 (Sitzung der Abteilung 16./17.9.2026)

Seminarthemen

1. Betrieb und Betriebsteil – Repräsentationseinheiten der Betriebsverfassung
2. Anwendbarkeit des BetrVG/ArbVG in Unternehmen und Konzernen mit Sitz mit Ausland



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



universität
wien

3. Persönlicher Anwendungsbereich der Betriebsverfassung – Einbeziehung von Heimarbeitern, Hausgewerbetreibenden und sonstigen arbeitnehmerähnlichen Personen
4. Betriebszugehörigkeit von Arbeitnehmern – Einbeziehung von Arbeitnehmern bei gespaltener Arbeitgeberstellung (Leiharbeit, unternehmensübergreifende Kooperationen)
5. Betriebszugehörigkeit von Arbeitnehmern bei grenzüberschreitender Telearbeit
6. Beschlussmängel bei Betriebsratsbeschlüssen und Vertrauensschutz
7. Digitalisierung der Organtätigkeit in der Betriebsverfassung
8. Beteiligung des Betriebsrats bei technischer Überwachung
9. Matrixorganisation und betriebliche Mitbestimmung
10. Schutz von Betriebsratsmitgliedern und von Betriebsratswahlinitiatoren